
14785/J XXIV. GP

Eingelangt am 21.05.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter

an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur
betreffend **fehlerhafte Angabe bei der Englisch-Zentralmatura**

Am Montag, 6. Mai 2013 fand der diesjährige Probetermin für die Zentralmatura statt. Die APA berichtete:

"Wien - Geht es nach Unterrichtsministerin Claudia Schmied (SPÖ), beginnt mit den Maturaterminen ab Montag (6. Mai) "eine neue Ära in der AHS": Dann finden die diesjährigen Schulversuche zur Zentralmatura statt, bei der ab 2014/15 an den AHS und ab 2015/16 an den berufsbildenden höheren Schulen (BHS) alle Maturanten am selben Tag idente Klausuren schreiben müssen - "wie es auf international höchstem Niveau Standard ist", so Schmied. An den AHS üben schon jetzt "mehr als 90 Prozent" in mindestens einem Fach für den Ernstfall - das entspricht in etwa den Zahlen der vergangenen Jahre.

Vor allem in den Fremdsprachen nehmen die AHS fast flächendeckend am Schulversuch teil. Insgesamt finden heuer rund 12.000 schriftliche Prüfungen an 308 AHS und 71 BHS nach dem neuen Schema statt, im Vollausbau sollen es 42.000 Prüfungen sein.

Schmied: Gestiegene Akzeptanz

Die Vorbereitungen in Mathematik - die Kritik von Schüler-, Eltern- und Lehrervertreter an mangelnder Vorbereitung in diesem Fach hatte zur Verschiebung des Prestigeprojekts geführt - laufen laut Schmied bereits auf Hochtouren"

(APA, 3. Mai 2013)

Ein Teil der von BIFIE und Universität Innsbruck¹ erstellten Angabe für den Schulversuch "Zentralmatura" im Unterrichtsfach Englisch wird im Folgenden wiedergegeben:

¹ <http://www.bmukk.gv.at/schulen/unterricht/ba/reifepruefung.xml#toc3-id11>, 13. Mai 2013

Schreiben E HT 2012/13

Name

Klasse

Gesamtpunkte TASK 1:

von 40

Gesamtpunkte TASK 2:

von 40

Schriftliche Reifeprüfung aus Englisch**Haupttermin****07. Mai 2013****Writing test****Instructions**

1. This test contains 2 tasks.
2. You must complete both tasks.
3. You can write notes in this test booklet.
4. Write your texts on stamped paper from your school.

5028b

© Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation &
Entwicklung des österreichischen Schulwesens
Stella-Klein-Löw-Weg 15 / Rund Vier B, 2. OG
1020 Wien

Bundesinstitut
bifie

Bei näherer Betrachtung ist die Angabe auf Seite 2 jedoch leider fehlerhaft:

TASK 1

YoungTrends, an international youth magazine, runs a regular feature on topical issues. This month the magazine has asked readers to send in essays on the following topic:

Gathering life experience in school is not enough. Every student should spend one year in another country after finishing their secondary education.



You have decided to send in an **essay** arguing either for or against this topic. You should:

- discuss whether young people need to travel
- consider the possible influences of such a year on personal relationships
- analyse the effect of this kind of year on young peoples' future careers

Give your essay a **title**. Write around **400 words**.

Notes (these will not be marked)

So gilt beim in der o.g. Angabe fehlerhaft gebrauchten Wort zu beachten, dass es sich dabei um das Einzahlwort "people" (dt.: "Leute" i.S.v.: "künftige Karrieren junger Leute") handelt, das seine Schreibweise beim Gebrauch in der Mehrzahl auch nicht verändert. Das Wort "peoples" hingegen bedeutet zu Deutsch nicht "Leute", sondern "Völker". Das in der Angabe durch einen roten Kreis markierte Wort ist zudem – wie durch die Schreibweise "-s" ersichtlich – im sog. "sächsischen Genitiv" gebraucht, wobei üblicherweise die Schreibweise "-s" auf einen Singular hinweist und die Schreibweise "-s" auf einen Plural. Dem zufolge würde bei der o.g. Schreibweise "-s" das Singularwort lauten "peoples", was jedoch in diesem Zusammenhang keinen Sinn ergäbe. Ein korrekter Satz müsste in der o.g. Angabe demnach lauten: "Analyse the effect of this kind of year on future carreers of young people!"

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur

Anfrage

1. Hat das BIFIE tatsächlich an der Erstellung der o.g. Angabe für den Schulversuch "Zentralmatura Englisch" mitgewirkt?
2. Falls ja, welche Personen waren konkret daran beteiligt?
3. Falls ja, wie viel kostete seitens des BIFIE die Erstellung der o.g. Angabe?
4. Hat die Universität Innsbruck tatsächlich an der Erstellung der o.g. Angabe für den Schulversuch "Zentralmatura Englisch" mitgewirkt?
5. Falls ja, welche Personen waren konkret daran beteiligt?
6. Falls ja, wie viel kostete seitens der Universität Innsbruck die Erstellung der o.g. Angabe?

7. Schließt sich das BMUKK der Argumentation dieser Anfrage betreffend die Fehlerhaftigkeit der o.g. Angabe an?
8. Falls nein, warum nicht?
9. Falls ja, wird die Fehlerhaftigkeit der o.g. Angabe eine Konsequenz in Bezug auf die Auswertung der Matura zeitigen?
10. Falls ja, wird die Fehlerhaftigkeit der o.g. Angabe eine Konsequenz in Bezug auf die Zusammensetzung des Expertengremiums zur Erstellung der nächsten Angabe für die Zentralmatura Englisch zeitigen?